

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 25.09.2008

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 19:29 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende Heide Bastrop

Bürgermeister Gerhard Böhling

Ratsmitglieder Udo Borkenstein, Manfred Buß, Peter Eggerichs, Thomas Eggers, Dr. Almut Eickelberg, Michael Fischer, Horst-Dieter Freygang, Peter Gamperl, Karl-Heinz Groenhagen, Axel Homfeldt, Bernhard Jongebloed, Janto Just, Helena Kathmann, Heinz Knefelkamp, Dieter Köhn, Claudia-Andrea König, Jörg Limberg, Sabine Mietz-Hüttel, Wolfgang Ottens, Gerhard Ratzel, Mike Schauderna, Manfred Schmitz, Ingrid Schneider, Uta Schüder, Elfriede Schwitters, Wilfried Sutorius, Ralf Thiesing, Peter Torkler, Henrik Ufken, Doris Wolken

Von der Verwaltung
nehmen teil:

StAR Strach
StAR Elke Idel
VA Holger Rabenstein
VA Winfried Schulte
StA Andreas Stamer
VA Heide Schröder-Ward
VA Ingrid Eggers

Es fehlen entschuldigt: RM Anne Bödecker, Joachim Müller, Susanne Riemer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

RV Bastrop eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

RV Bastrop stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

RV Bastrop stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschriften vom 03. 07. und 22. 07. 2008 - öffentlicher Teil

Diese Niederschriften werden genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

- 5.1. Ein Einwohner teilt mit, dass er sich für die Ratsarbeit in Schortens interessiert. Er regt an, dass für die Ratsmitglieder zukünftig Namensschilder aufgestellt werden sollten, damit die Bürger/innen die Sitzungen besser verfolgen können. RV Bastrop dankt dem Bürger für diesen sinnvollen und guten Vorschlag. Die Verwaltung wird beauftragt, Namensschilder für die Ratsmitglieder zu erstellen.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Forst Upjever

In der letzten Sitzung des Rates wurde eine Resolution gegen geplante großflächige Abholzungen durch die Wehrbereichsverwaltung verabschiedet. Zwischenzeitlich haben auch unsere Nachbargemeinden Jever und Sande zur Unterstützung entsprechende Resolutionen verabschiedet.

Am 23. September 2008 habe ich nach Absprache im Verwaltungsausschuss Herrn Verteidigungsminister Jung gemeinsam mit unserem Fachbereichsleiter Holger Rabenstein die zwischenzeitlich über 5.000 vorliegenden Unterschriften überreicht und den Minister noch einmal persönlich die Sichtweise unserer Stadt dargelegt. Der Minister hat uns gegenüber erklärt, dass es keinen Kahlschlag - der ja noch im Frühjahr d. J. zu befürchten war - geben wird, sondern der Bund eine Lösung im Sinne aller Beteiligten anstrebt.

In der gestrigen Sitzung des Verwaltungsausschusses haben wir die Thematik nochmals ausführlich erörtert. Wir sind dabei einvernehmlich zu dem Ergebnis gekommen, dass wir auch weiterhin initiativ sein wollen, um damit zu dokumentieren, wie wichtig uns unser Wald ist. Aus diesem Grund werden wir auf dem kommenden Oktoberfest am diesem Wochenende einen Info-Stand aufbauen, um die Gäste des Oktoberfestes zu informieren und die Möglichkeit zu geben, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen. Außerdem werden wir eine Postkartenaktion durchführen. Diese Postkarten werden kurzfristig an die Haushalte in Schortens und Umgebung verteilt und können direkt an den Bundesminister der Verteidigung gesandt werden.

6.2. Umstrukturierung Verwaltung/Einrichtung des Fachbereiches "Stadtmarketing"

Entsprechend dem Beschluss des Rates vom 03.07.2008 wurde die Verwaltung zum 01.08.2008 umstrukturiert. Nach der Abschaffung der Abteilungsleiterebene gibt es seit diesem Zeitpunkt 5 Fachbereiche und die Stabstelle „Controlling“ sowie die Gleichstellungsbeauftragte.

Die Umsetzung dieser Neuorganisation ist völlig reibungslos verlaufen. Die Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleiter sowie Frau Idel als Stabstelle Controlling gehen ihren teilweise neuen Aufgaben mit hohem Engagement an. Auch die übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt haben die Neuorganisation gut angenommen und arbeiten hervorragend mit. Hierfür an dieser Stelle mein herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gleichzeitig wurde zum 01.08.2008 der Fachbereich „Stadtmarketing“ neu eingerichtet. Derzeit haben Herr Kollmann und Frau Korff als Mitarbeiter der neuen Leiterin Frau Schröder-Ward ihr Domizil noch im Rathaus, weil derzeit das Haus an der Rheinstraße 2 noch umgebaut wird.

Die Umbauarbeiten an diesem Haus gehen gut voran. Der Umzug vom Rathaus in das neue Gebäude an der Rheinstraße 2 erfolgt in der kommenden Woche, so dass der dortige Betrieb ab Montag, dem 6. Oktober 2008, beginnt.

6.3. Fortschreibung des Kinderbetreuungskonzeptes

Entsprechend dem Beschluss des Rates vom Frühjahr d. J. wurde pünktlich zum 01.08.2008 der 2. und vorerst letzte Schritt des zukunftsorientierten und richtungsweisenden Kinderbetreuungskonzeptes der Stadt Schortens umgesetzt.

Konkret wurde dabei zum 01. 08. 08 eine Mini-Krippengruppe mit 7 Plätzen im Kindergarten „Sillensteder Spatzennest“ sowie eine Krippengruppe in der Grundschule Roffhausen mit 15 Plätzen, von denen zurzeit 10 belegt sind, eingerichtet. Hier sind also noch 5 Plätze frei. Die Einrichtung in Roffhausen nennt sich „Zwergenstübchen“ und hat ihren Betrieb ab 15. 09. aufgenommen.

Neben der Einrichtung einer weiteren Integrationsgruppe in der Kindertagesstätte Oestringfelde wurde im „Glarumer Mäuseland“ eine altersübergreifende Nachmittagsgruppe eingerichtet, die Kinder von 2 bis 10 Jahren am Nachmittag betreut.

Wir sind mit diesen familienfreundlichen Maßnahmen dem vom Gesetzgeber festgesetzten Termin - das ist das Jahr 2010 - damit weit voraus und bieten daneben noch eine Ferienbetreuung - auch für ältere Kinder - an. Dabei konnte die Anzahl der Kinder, die im Jugendheim am Klosterpark betreut werden, in diesem Jahr - gegenüber dem 1. Betriebsjahr in 2007 - verdoppelt werden.

6.4. Gewerbliche Entwicklung

Vor wenigen Wochen wurde der erste Spatenstich für den „JadeWeserPark“ vollzogen. Die Baumaßnahmen gehen zügig voran und bewegen sich innerhalb des gesetzten Kostenrahmens.

In der Nachbarschaft zum künftigen JadeWeserPark investiert das Unternehmen IMV, das bislang seinen Sitz in Wilhelmshaven hatte, einen mehrstelligen Millionenbetrag für ein neues Firmengebäude mit dem in der Endphase ca. 60 Arbeitsplätze eingerichtet werden. Das Richtfest ist für Anfang Oktober vorgesehen.

6.5. Lärmschutz Accum

Entsprechend den Beratungen im Planungsausschuss hat die Stadt Schortens nach Beschluss des Verwaltungsausschusses eine umfangreiche Stellungnahme zu dem Vorhaben der Deutschen Bundesbahn in Accum abgegeben. Danach sind wir u. a. der Auffassung, dass alleine die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für einen Kreuzungsbahnhof nicht ausreicht, sondern eine Gesamtbetrachtung der künftigen Lärmauswirkungen erforderlich ist. Hierbei ist dann auch die vorgesehene Elektrifizierung bei der Betrachtung zu berücksichtigen. Außerdem meinen wir, dass die Gültigkeit des Planfeststellungsbeschlusses aus dem Jahr 1971 noch zweifelhaft ist und insbesondere die Tatsache, dass die seinerzeit vorgesehene Anzahl der Zugbewegungen in der Folgezeit tatsächlich gar nicht eingetreten, bei der heutigen Betrachtung der Rechtssituation zu berücksichtigen ist. Wir werden in den anstehenden Erörterungsterminen in den nächsten Monaten hierzu entsprechende Hinweise geben. In dieser Frage stehen wir im Übrigen mit dem Bürgerverein in Accum in enger Abstimmung.

6.6. Planungsauftrag Freizeitbad erteilt

Der Verwaltungsausschuss hat zwischenzeitlich einem Planungsbüro den Auftrag für die Erstellung eines Planungskonzeptes für das Freizeitbad erteilt. Ausgehend von einer Besucherbefragung, wonach eine große Anzahl der Befragten ein Außenwarmbecken bevorzugen würde, wurde der vorstehende Auftrag erteilt. Die Ergebnisse hierzu werden in den nächsten 4 Wochen vorliegen und anschließend dem Fachausschuss zur Beratung vorgelegt werden. Zwischenzeitlich wurden die in der Vergangenheit von der Heimatbühne genutzten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Freizeitbades für eine Nutzung durch Dritte für den Bereich „Wellness“ öffentlich ausgeschrieben. Die Abgabefrist hierzu endet am 30.09.2008.

6.7. Zu den Baumaßnahmen ist Folgendes zu berichten:

- Mit der Herstellung eines Speicherbehälters am

Hauptpumpwerk in Sillenstede wurde begonnen.

- Der Parkplatz am Regionalen Umweltzentrum ist fertig gestellt. Hierbei wurden die Hinweise der Denkmalschutzbehörde berücksichtigt.
- Die Sanierung des Rosenweges in Middelsfähr ist zu 90 % fertig gestellt.
- Die Sanierung der Erfurter Straße, die für das Jahr 2008 mit Kosten von ca. 500.000,00 € der größte Posten im Tiefbaubereich ist, ist zu 30 % fertig gestellt.
- Der Bau der Turnhalle an der Grundschule Jungfernbusch schreitet zeitgerecht voran. Die Inbetriebnahme wird zum Halbjahresschulwechsel zum 01.02.2009 erfolgen können.
- Fertig gestellt wurden die Außenanlagen für die Kinderkrippen in Sillenstede und Roffhausen. Damit stehen unseren Kleinsten neben guten Räumlichkeiten innerhalb der Gebäude zusätzlich ansprechende Außenspielbereiche zur Verfügung.
- Seit der letzten Ratssitzung sind insgesamt 37 Bauanträge, davon 8 für Wohnhäuser, eingegangen.

7. Vorlage des Verwaltungsausschusses vom 22. 05. 2007

7.1. Straßenbenennung im Ortsteil Sillenstede **SV-Nr. 06//0359**

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Der im beigefügten Lageplan zur Sitzungsvorlage dargestellte Straßenabschnitt wird in „Mühlenreiheweg“ benannt.

Der vorstehende Vorschlag wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung beschlossen.

8. Vorlage des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 10. 09. 08

8.1. Eckwertefeststellungen Haushalt 2009 **SV-Nr. 06//0367**

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

1. Finanzielle Grundlagen

1.1 Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern unverändert wie folgt:

1.1.1 Grundsteuern

- für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) 350 %
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %

1.1.2 Gewerbesteuer 350 %

2.1 Budget Verwaltung – Anlage 1

Der strukturelle Fehlbedarf ist in den Fachbereichen unter Beteiligung der Fachausschüsse um ein erhebliches Maß zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Einsparpotenziale festzustellen und Vorschläge zu erarbeiten.

2.2. Budget Vermögen – Anlagen 2 und 3

Die Investitionen sind nach Überarbeitung durch die Fachbereiche unter Beteiligung der Fachausschüsse so auszurichten, dass eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht entsteht. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Einsparpotenziale festzustellen und Vorschläge zu erarbeiten. Hierzu ist eine Prioritätenliste zu erstellen.

3. Mittelfristige Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung ist nach Überarbeitung durch die Fachbereiche unter Beteiligung der Fachausschüsse so auszurichten, dass eine Nettoneuverschuldung grundsätzlich nicht entsteht. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, Einsparpotenziale festzustellen und Vorschläge zu erarbeiten. Hierzu ist eine Prioritätenliste zu erstellen.

Der vorstehende Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

9. Vorlagen des Planungsausschusses vom 11. 09. 08

9.1. Straßenbenennungen im Ortsteil Schoost **SV-Nr. 06//0358**

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Die in den beigefügten Lageplänen zur Sitzungsvorlage dargestellten Planstraßen werden in „Krongutsallee“ und „In't Vörwarker Land“ benannt.

Der vorstehende Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

9.2. Erlass der Außenbereichssatzung Nr. 1 "Stummeldorf" **SV-Nr. 06//0360**

Der Ausschuss schlägt folgende Beschlussfassung vor:

Die Abwägungsvorschläge werden im Wortlaut der Ziffern 1 bis 4.3 der Anlage zur Niederschrift unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses des Planungsausschusses beschlossen.

**Beschlossen werden die Außenbereichssatzung Nr. 1
„Stummeldorf“ als Satzung und die Begründung.**

Der vorstehende Vorschlag wird einstimmig beschlossen.

10. Anfragen und Anregungen:

- 10.1. Auf Nachfrage von RM Schüder teilt BM Böhling mit, dass die endgültige Entscheidung über die geplanten Fällarbeiten im Forst Upjever im Oktober getroffen wird. Die Einwende der Stadt Schortens werden hierbei Berücksichtigung finden.